

Lagebild Kriminalität 2016





Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im März 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2016 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2016 in der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss 30.860 Straftaten registriert. Die Anzahl der Straftaten ist nach einem Rückgang im Vorjahr um 72 Delikte (+0,23%) gestiegen. Mit einer Aufklärungsquote von 49,31 % konnte nahezu jede zweite Straftat aufgeklärt werden.

Bundesweit verübte Straftaten mit terroristischem Hintergrund haben 2016 besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt. Auch im Rhein-Kreis Neuss wurden daher bei Großveranstaltungen erhöhte Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt. Die Polizei ist wachsam. Die verantwortlichen Behörden arbeiten eng zusammen und stimmen sich ab. Insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Dies gilt sicherlich weiterhin für den Bereich der Einbruchskriminalität. Die Zahl der Wohnungseinbrüche liegt auf einem hohen Stand und erfährt besondere polizeiliche Beachtung. Im Schulterschluss mit der Bevölkerung gilt es, den Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“ (www.polizei.nrw.de/artikel_158.html), die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und die Polizei möglichst schnell über verdächtige Umstände zu informieren. Weitergehende Informationen und den aktuellen Einbruchsradar gibt es im Internet (www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss).

Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Neuss

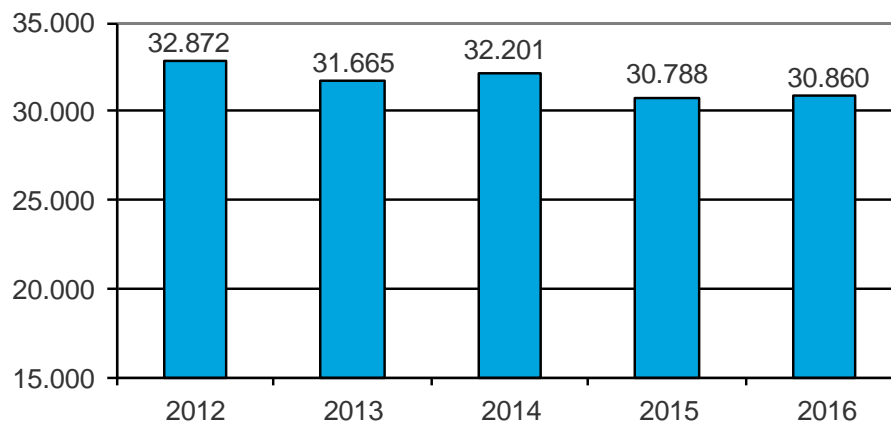
1	Rhein-Kreis Neuss	4
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss.....	5
1.3	Gewaltkriminalität.....	5
1.4	Straßenkriminalität	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	7
1.6	Diebstahlsdelikte	7
1.7	Betrug.....	9
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigstenstruktur	10
1.10	Jugendkriminalität	10
1.11	Kriminalprävention	11
2	Dormagen	12
2.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	12
2.2	Gewaltkriminalität.....	12
2.3	Straßenkriminalität	13
2.4	Diebstahlsdelikte	14
2.5	Betrug.....	15
3	Grevenbroich	16
3.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	16
3.2	Gewaltkriminalität.....	16
3.3	Straßenkriminalität	17
3.4	Diebstahlsdelikte	17
3.5	Betrug.....	18
4	Jüchen	20
4.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	20
4.2	Gewaltkriminalität.....	20
4.3	Straßenkriminalität	21
4.4	Diebstahlsdelikte	21
4.5	Betrug.....	22
5	Kaarst	24
5.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote	24
5.2	Gewaltkriminalität.....	24
5.3	Straßenkriminalität	25
5.4	Diebstahlsdelikte	26
5.5	Betrug.....	27

6	Korschenbroich	28
6.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	28
6.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	28
6.3	<i>Straßenkriminalität</i>	29
6.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	30
6.5	<i>Betrug</i>	31
7	Meerbusch	32
7.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	32
7.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	32
7.3	<i>Straßenkriminalität</i>	33
7.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	34
7.5	<i>Betrug</i>	35
8	Neuss	36
8.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	36
8.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	36
8.3	<i>Straßenkriminalität</i>	37
8.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	38
8.5	<i>Betrug</i>	39
9	Rommerskirchen	40
9.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote</i>	40
9.2	<i>Gewaltkriminalität</i>	40
9.3	<i>Straßenkriminalität</i>	41
9.4	<i>Diebstahlsdelikte</i>	42
9.5	<i>Betrug</i>	43

1 Rhein-Kreis Neuss

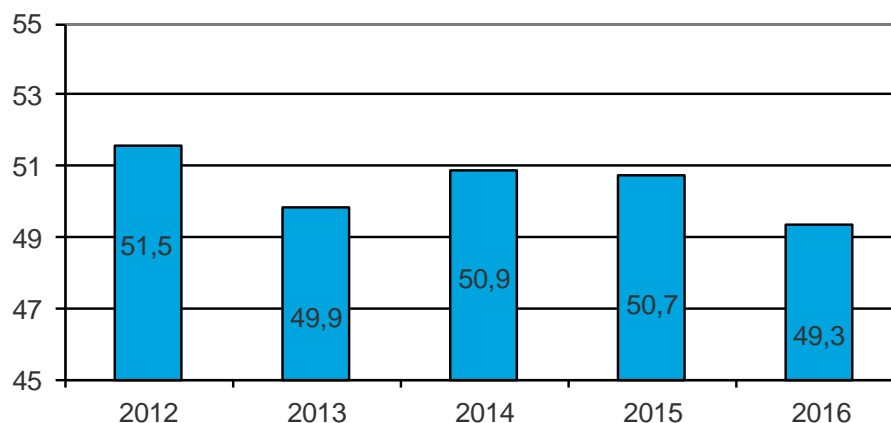
1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

Fallzahlen



Die Zahl der registrierten Straftaten ist um 72 (+ 0,23%) gegenüber dem letzten Jahr gestiegen. Insgesamt wurden 30.860 Straftaten registriert.

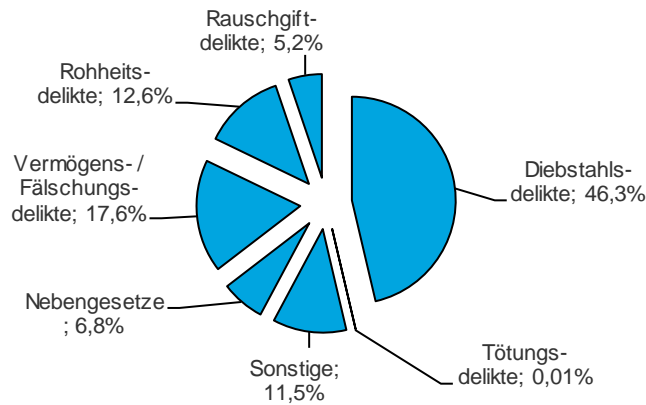
Aufklärungsquote



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 49,3 % gesunken, im Zeitreihenvergleich wurde der niedrigste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 15.217(- 398) Delikte geklärt werden.

Dabei wurden insgesamt 11.635 (2015: 11.817) Tatverdächtige ermittelt.

Zusammensetzung der Straftaten



Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2015. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte.

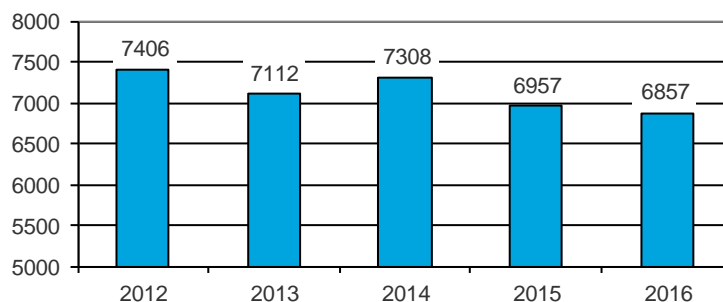
1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2016 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 6.857. Damit ist die Kriminalhäufigkeitszahl gefallen. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW besteht im Rhein-Kreis Neuss weiterhin eine geringere Kriminalitätsgefährdung.

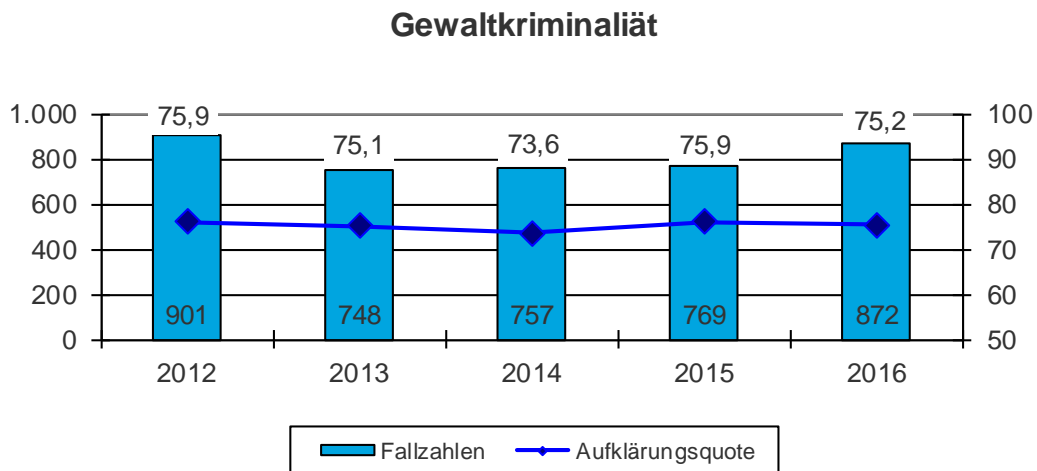
Kriminalitätshäufigkeitszahl Rhein-Kreis Neuss



1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 872 Delikten und einem Anteil von 2,8% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 769 Delikten im Jahr 2015 eine Steigerung festzustellen. Von diesen Delikten wurden 656 (75,23%) aufgeklärt.



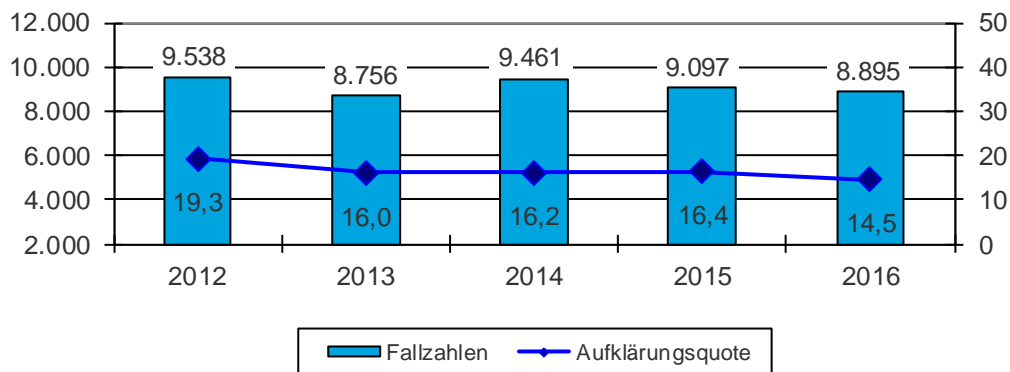
1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Verringerung um 202 Delikte (- 2,2%). Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozentpunkte auf 14,5%.

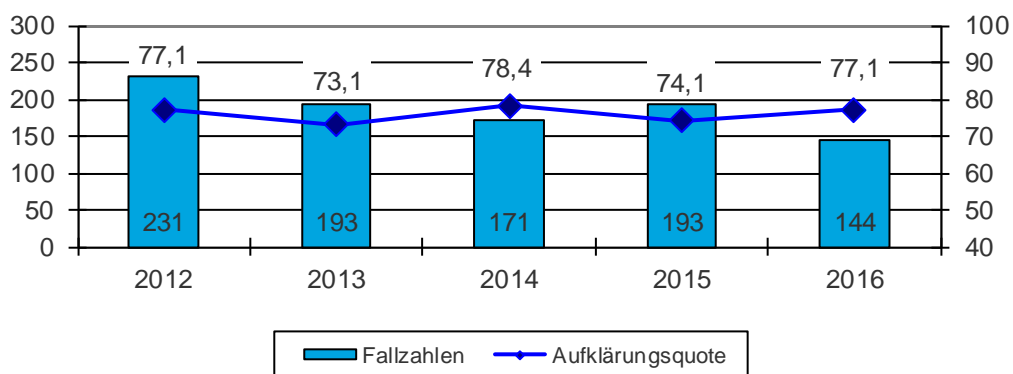
Straßenkriminalität



1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

Sexualdelikte



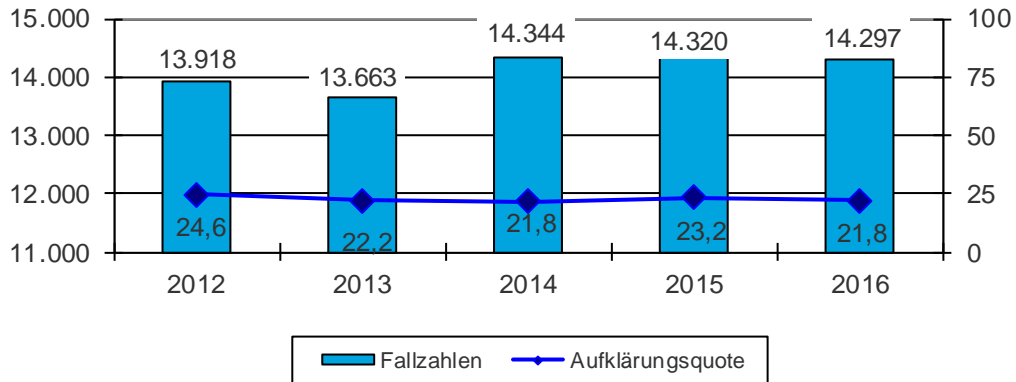
Für 2016 ist eine Reduzierung um 49 auf 144 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 111 Fälle (77,1%).

1.6 Diebstahlsdelikte

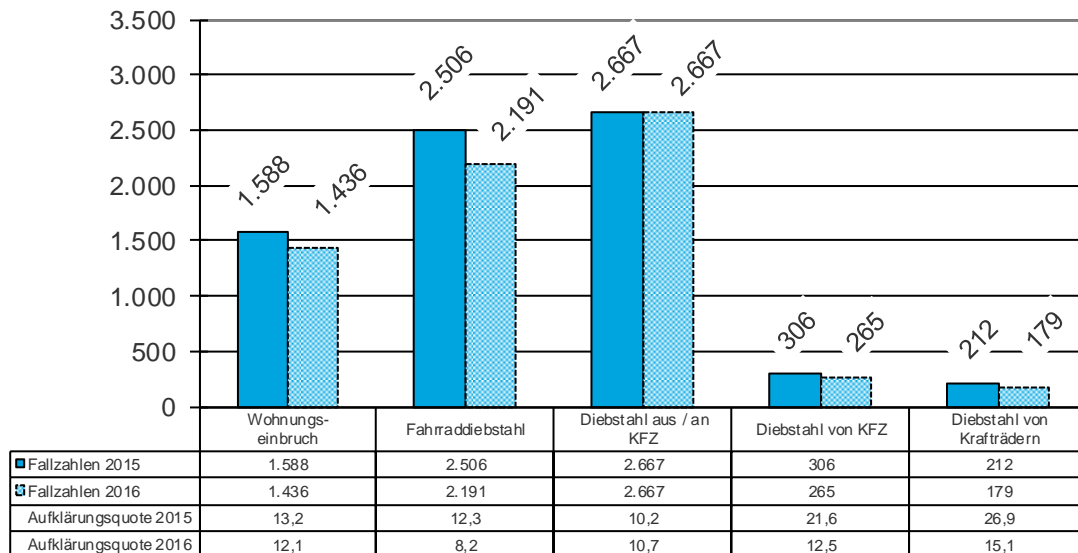
In 2016 wurden insgesamt 14.297 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 23 Fälle (-0,2%). Aufgeklärt wurden insgesamt 3.123 (-195) Diebstahlsdelikte (21,8%).

Von den 14.297 in 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 8.301 Delikte; auf den einfachen Diebstahl 5.996 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



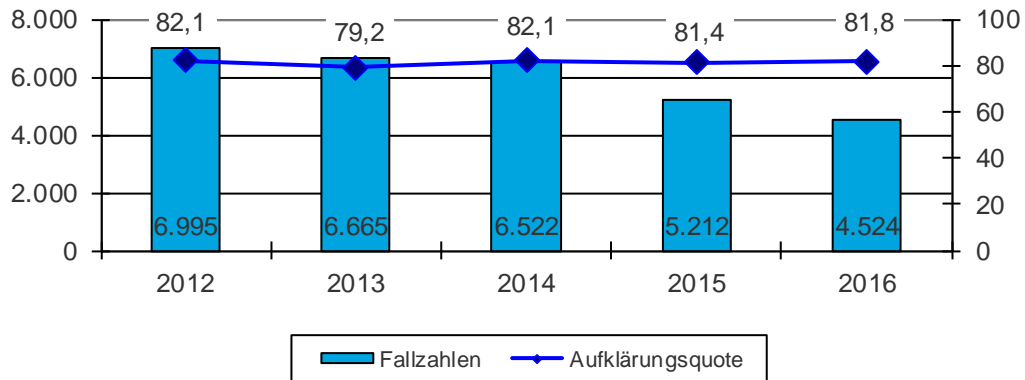
Insgesamt muss in den ausgewählten Bereichen eine Fallzahlenreduzierung festgestellt werden. Ein deutlicher Rückgang konnte im Bereich des Fahrraddiebstahls erreicht werden (-315 Fälle, 12,6%).

Im Bereich des Wohnungseinbruchs ist ebenfalls eine Reduzierung der Fallzahlen festzustellen. Bei den 1.436 erfassten Wohnungseinbrüchen handelt es sich in 659 Fällen (45,9%) um Versuchstaten (2015: 43,9%). Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2016 auf 12,1% (2015: 13,2%) gesunken.

1.7 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Betrugsdelikte

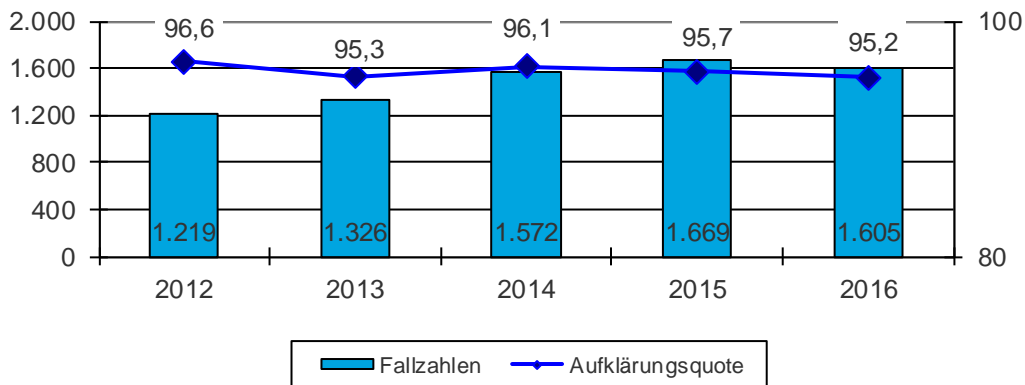


Die Anzahl der Betrugsdelikte ist wiederholt gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Fallzahl um 688 (13,20%). Die Aufklärungsquote stieg leicht auf 81,8% (2015: 81,4%).

1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.

Rauschgiftdelikte



Hier ist ein Rückgang von 74 Fällen auf 1.605 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstanten hohen Niveau (95,2%).

1.9 Tatverdächtigenstruktur

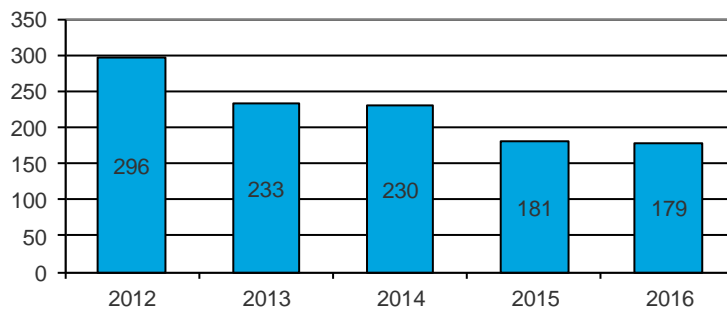
Im Jahr 2016 wurden insgesamt 11.635 (2015: 11.817) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.674 weibliche und 8.961 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.467 (2015: 2.421) unter 21 Jahre alt.

1.10 Jugendkriminalität

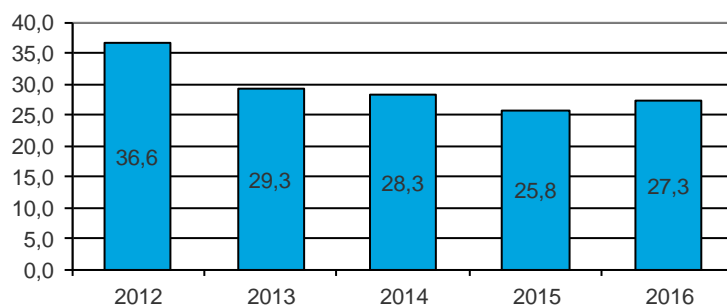
Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 21,2% aller im Jahr 2016 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2015: 20,5%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit 1.187 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14-18 Jahre) mit 1.015 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – fiel weiter auf 179, den niedrigsten Wert der letzten 5 Jahre.

Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl bei den 8 - 21- jährigen



Anteil der 8-21-jährigen an Mehrfachtatverdächtigen gesamt



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet weiterhin einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

1.11 Kriminalprävention

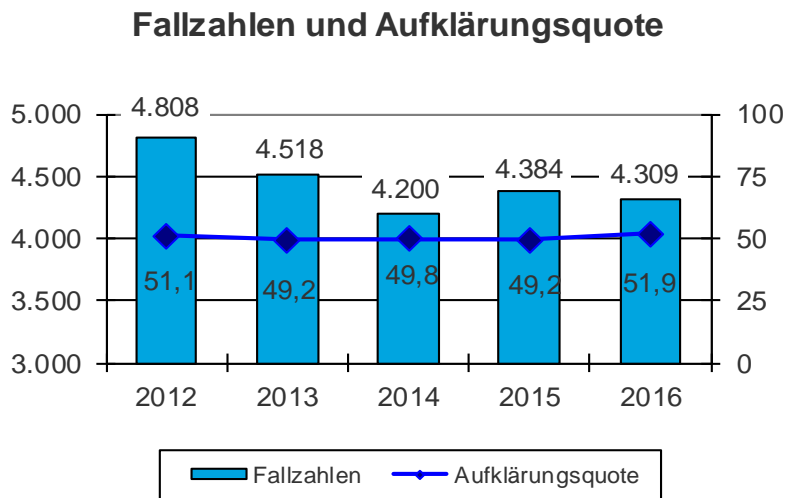
Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	25	510	62
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter	2		
Drogenprävention	93		
Aktionen Taschendiebstahl	2		
Jugend	117		
Opferschutz	2		
Seniorenberatung	29		
Opferberatungen	620		

*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

2 Dormagen

2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



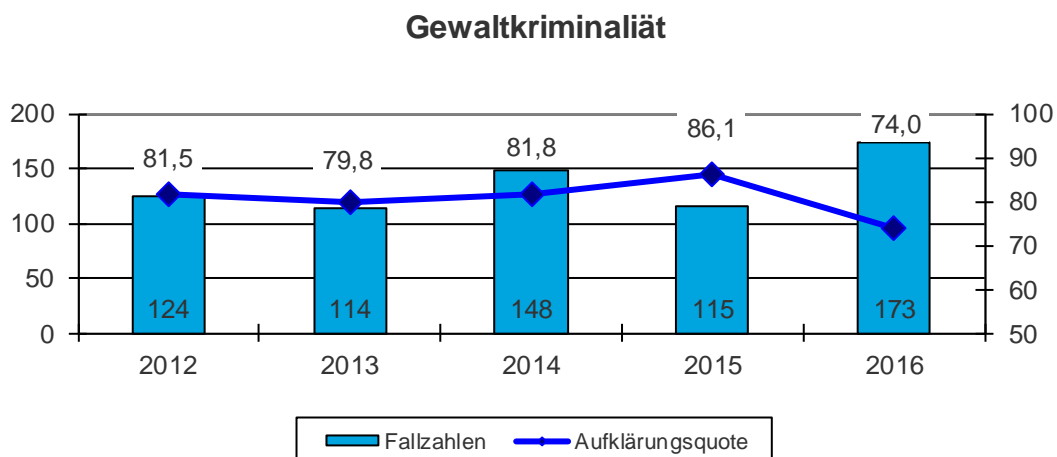
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Stadt Dormagen zurückgegangen. Es wurden 75 Straftaten weniger als im Vorjahr registriert.

Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozentpunkte und liegt somit bei 51,9%; dem höchsten Wert der vergangenen 5 Jahre.

2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 173 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 128 (74%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang der Aufklärungsquote um 12,1% Prozentpunkte (2015: 86,1%).

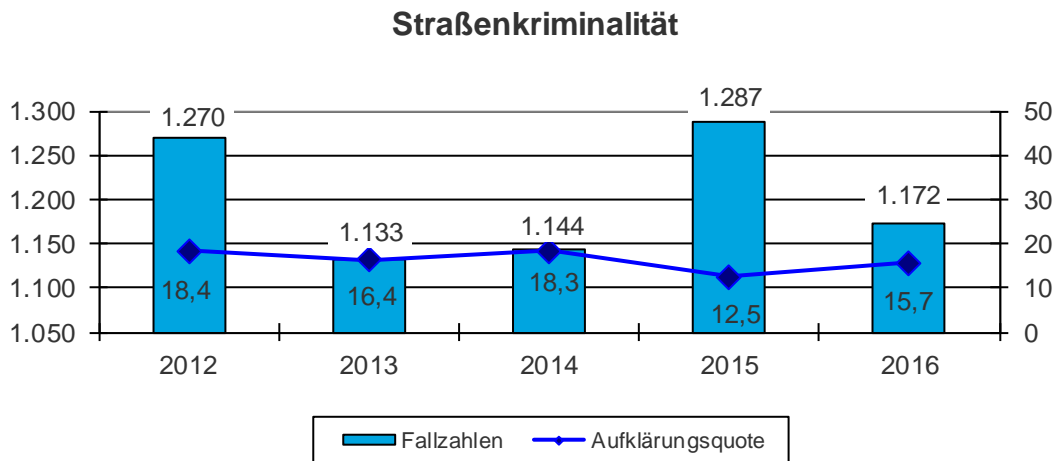


2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 ein Rückgang von 115 Delikten. Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozentpunkte auf 15,7%.



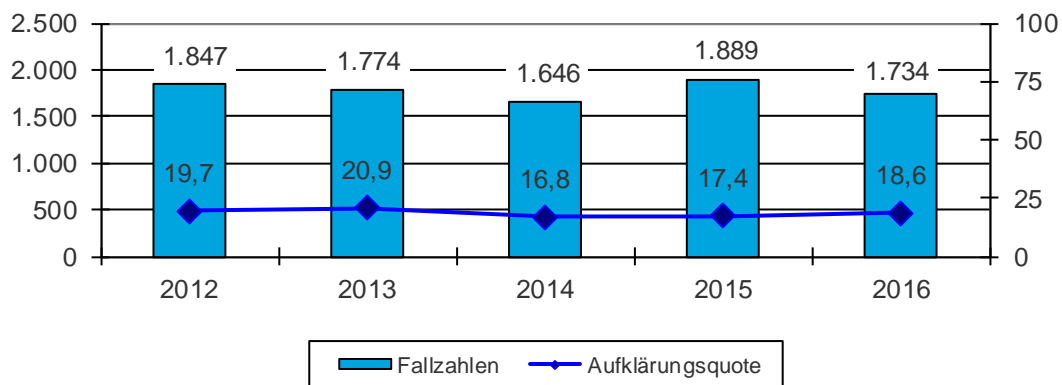
2.4 Diebstahlsdelikte

In 2016 wurden insgesamt 1.734 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang von 155 Taten.

Aufgeklärt wurden insgesamt 323 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 18,6 %.

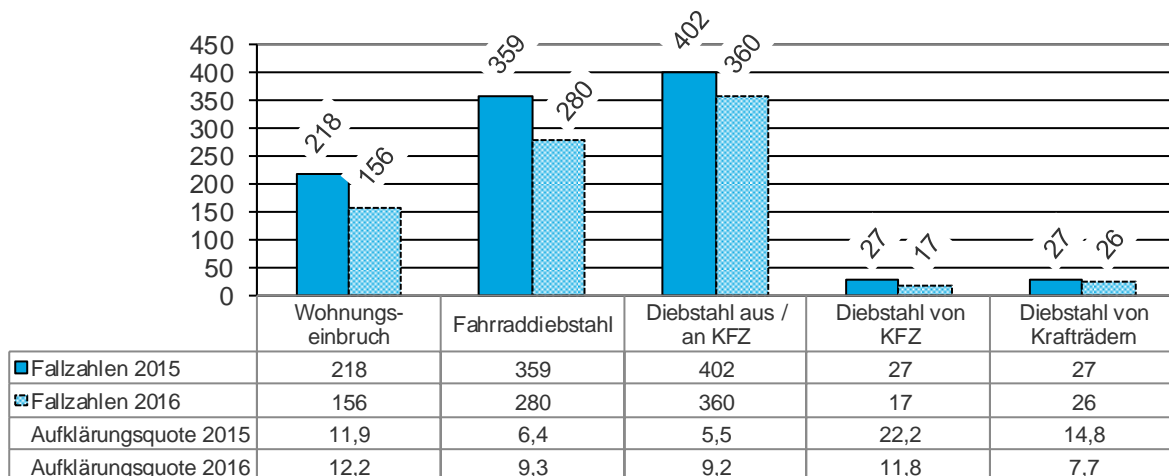
Von den 1.734 in 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.021 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 713 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquote der letzten 5 Jahre aus.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

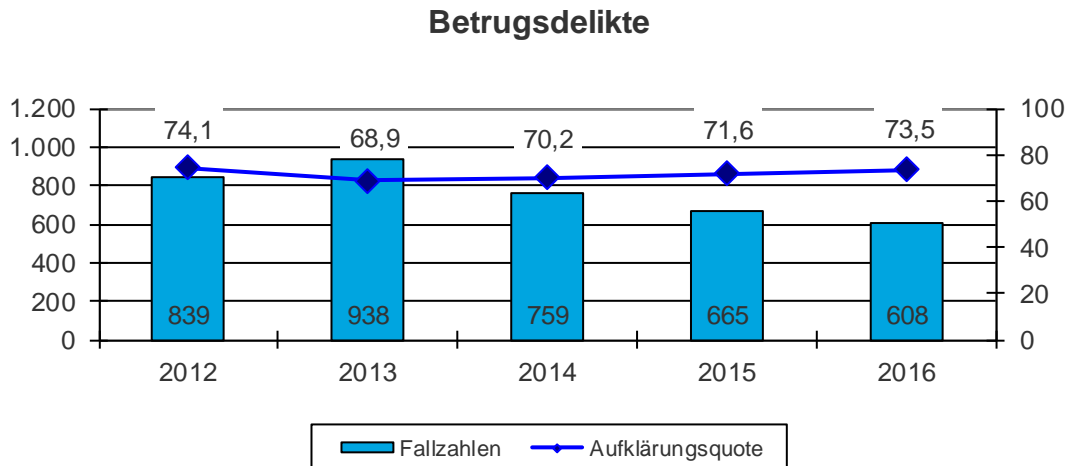


Die Fallzahlen im Bereich Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl, Diebstahl aus/an Kfz und Diebstahl von Kfz sind rückläufig. Dem stehen annähernd gleichbleibenden Fallzahlen im Bereich Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

2.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 57 Delikte weniger angezeigt.

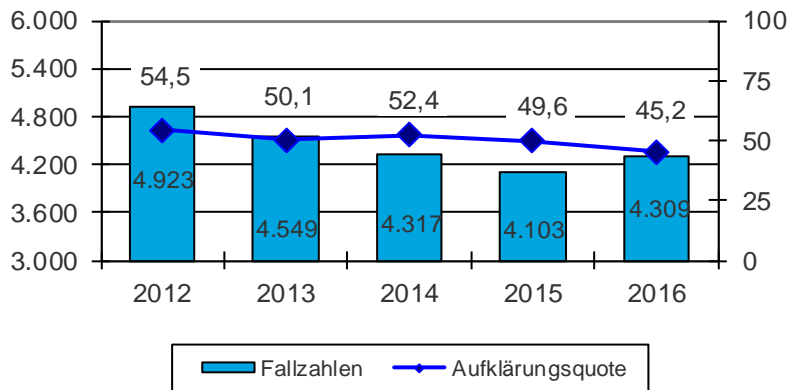


Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozentpunkte auf 73,5 % gestiegen.

3 Grevenbroich

3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



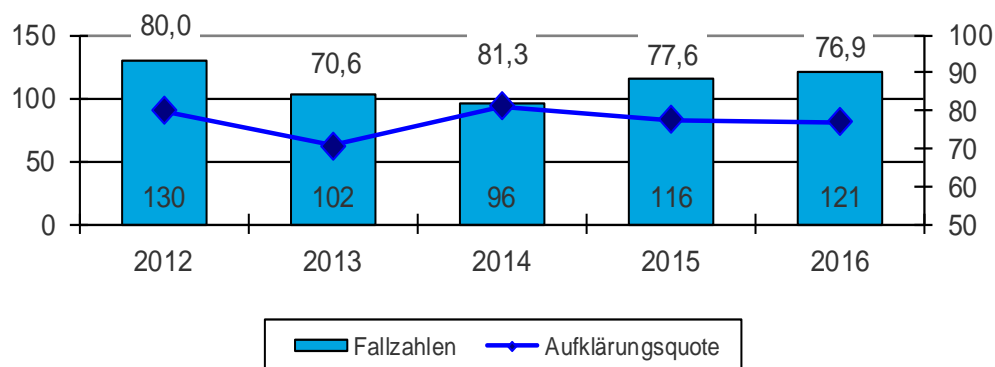
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Stadt Grevenbroich um 206 Delikte auf 4.309 gestiegen. Die Aufklärungsquote ist dabei um 4,4 Prozentpunkte auf 45,2% gefallen.

3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 121 Delikten sind die Fallzahlen um 4,3 % gestiegen. Die Aufklärungsquote ist auf 76,9% gefallen.

Gewaltkriminalität



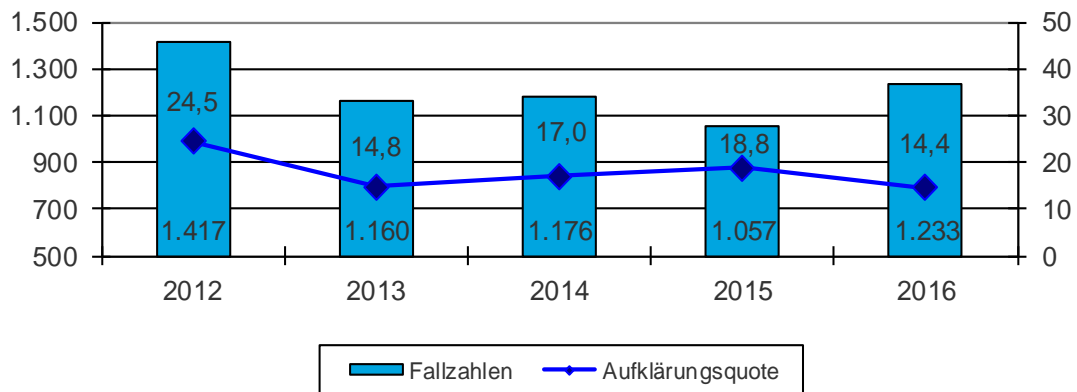
3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 einen Anstieg der Delikte auf 1.233. Die Aufklärungsquote liegt bei 14,4%.

Straßenkriminalität

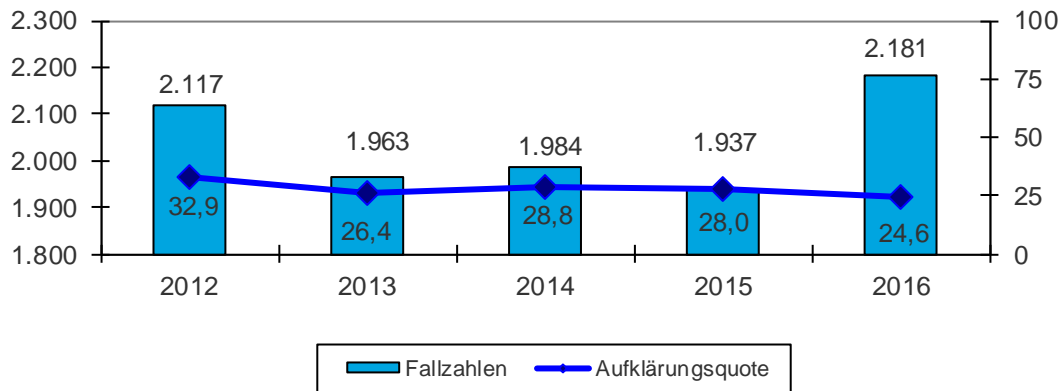


3.4 Diebstahlsdelikte

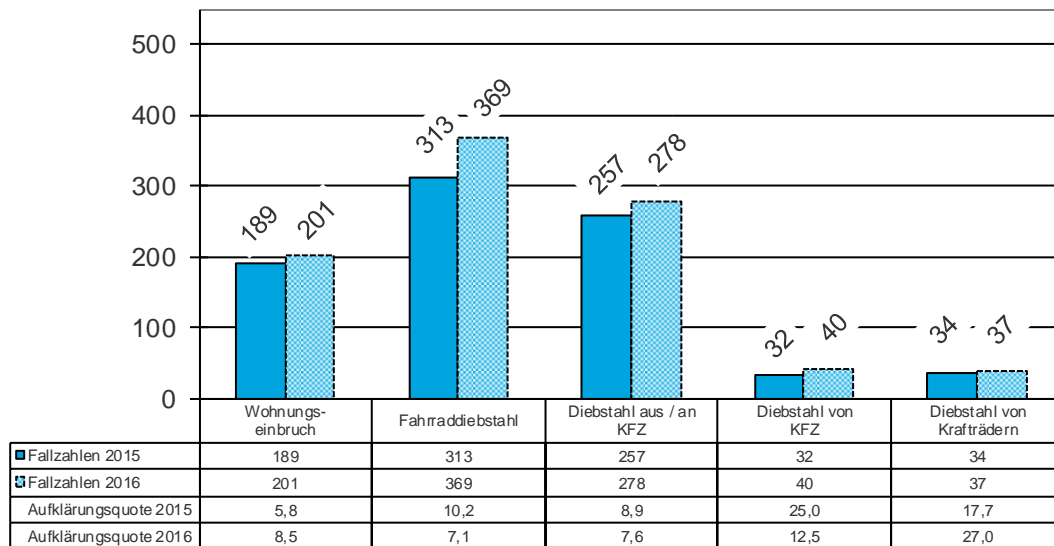
Im Jahr 2016 wurden im Stadtgebiet Grevenbroich insgesamt 2.181 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden 536 Diebstahlsdelikte (24,6%).

Von den 2.181 in 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.285 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 896 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Einem Anstieg in den Bereichen Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl, Diebstahl an/aus KFZ und Diebstahl von KFZ stehen nahezu gleichbleibende Fallzahlen in dem Bereich Diebstahl von Kraftträdern gegenüber.

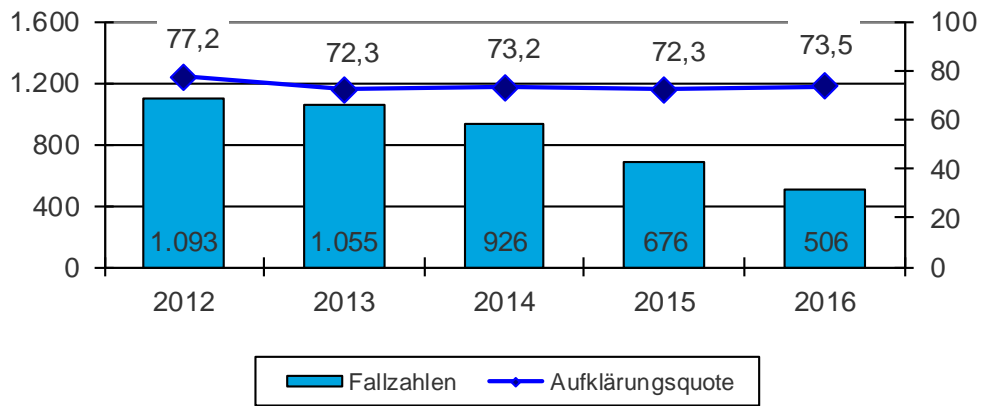
3.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 170 Delikte weniger angezeigt. Es wurde der niedrigste Wert der vergangenen 5 Jahre erreicht.

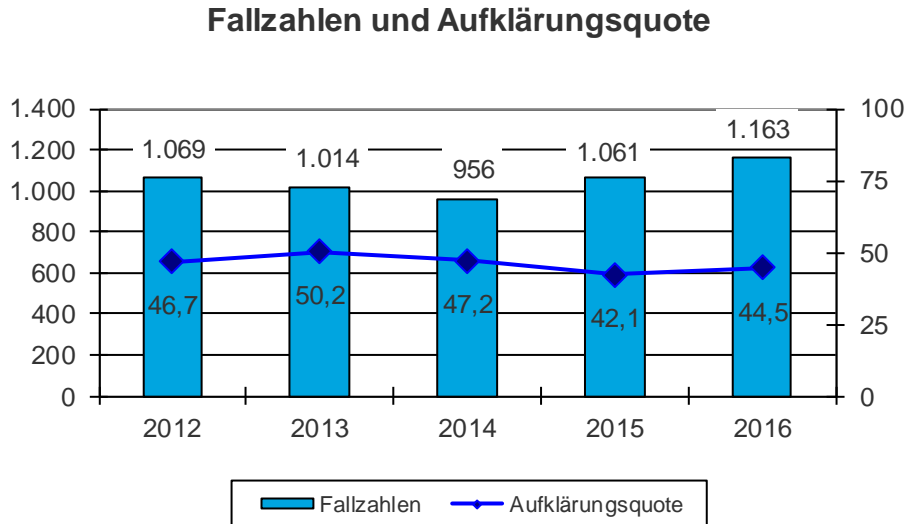
Die Aufklärungsquote ist dabei um 1,2 Prozentpunkte auf 73,5 % gestiegen.

Betrugsdelikte



4 Jüchen

4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

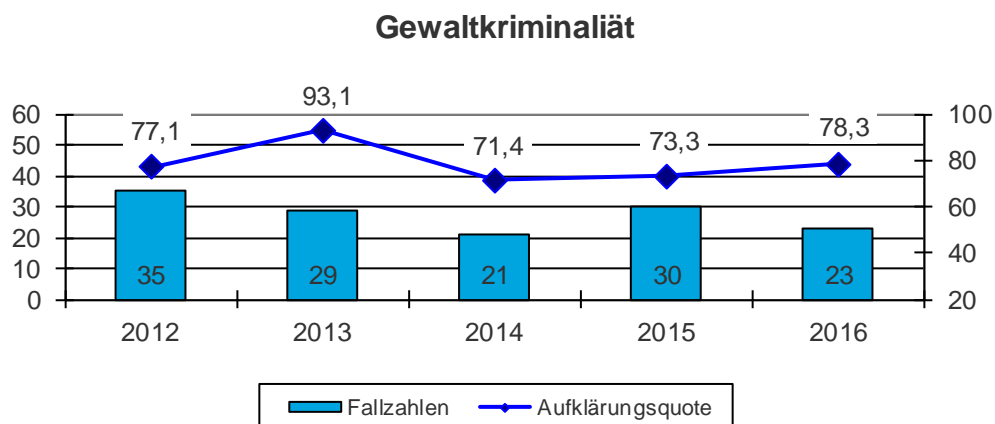


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Gemeinde Jüchen auf 1163 Delikte gestiegen. Die Aufklärungsquote beträgt 44,5%.

4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 23 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung um 7 Delikte festzustellen. Von diesen Delikten wurden 18 (78,3%) aufgeklärt.



4.3 Straßenkriminalität

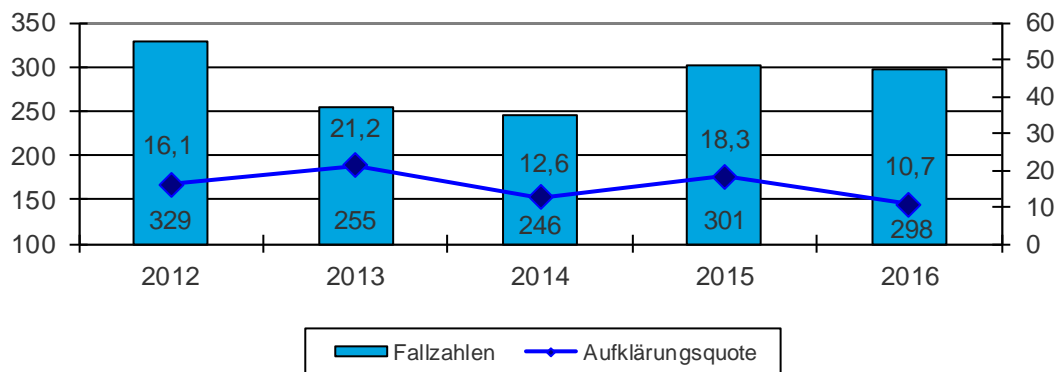
In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Reduzierung der Fallzahlen um 3 Delikte auf 298.

Die Aufklärungsquote liegt bei 10,7%.

Straßenkriminalität

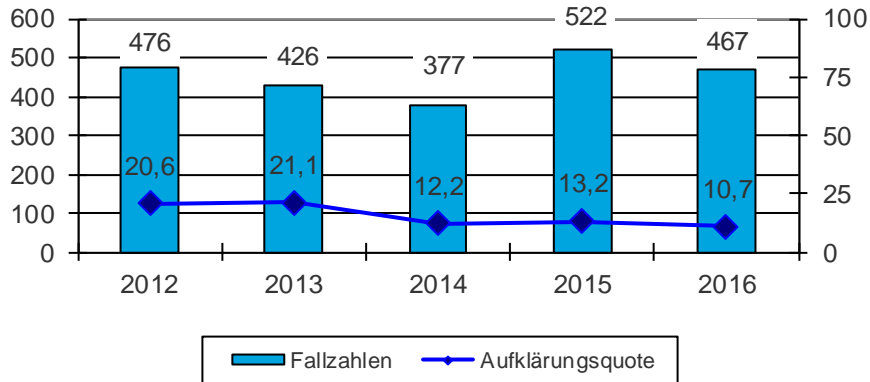


4.4 Diebstahlsdelikte

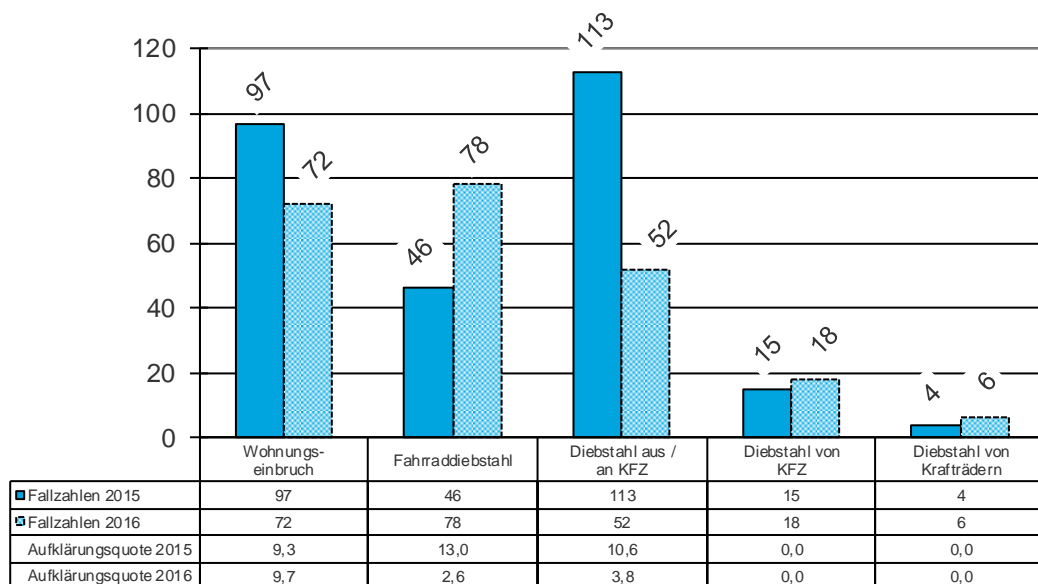
Im Jahr 2016 wurden insgesamt 467 Diebstahlsdelikte bekannt. Es wurden insgesamt 50 Diebstahlsdelikte (10,7%) aufgeklärt.

Von den 467 in 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 314 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 153 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



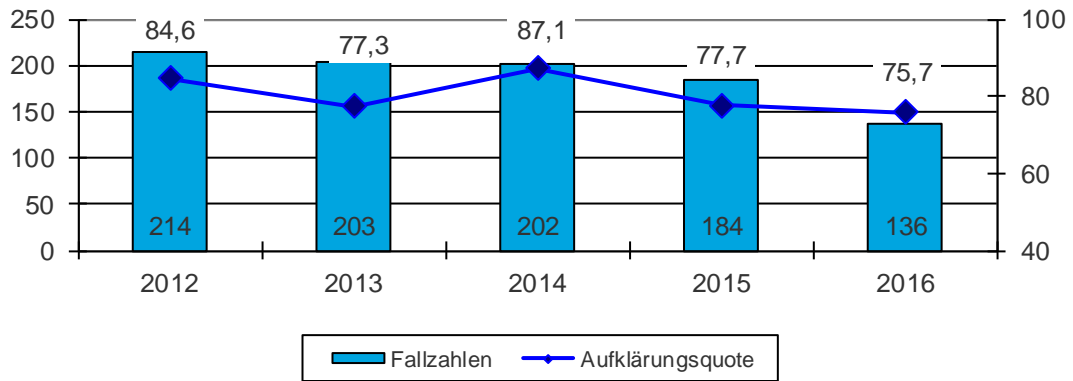
Einem Rückgang im Bereich des Wohnungseinbruch und des Diebstahl aus/an KFZ steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Fahrraddiebstahls gegenüber. Der Bereich Diebstahl von Krafträdern und Diebstahl von KFZ bewegt sich im nahezu gleichbleibenden Bereich.

4.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 48 Delikte weniger angezeigt.

Betrugsdelikte

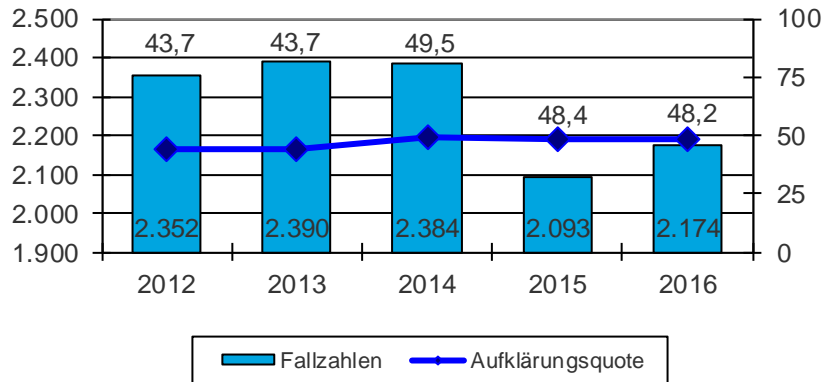


Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote um 2 Prozentpunkte auf 75,7% gefallen ist.

5 Kaarst

5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



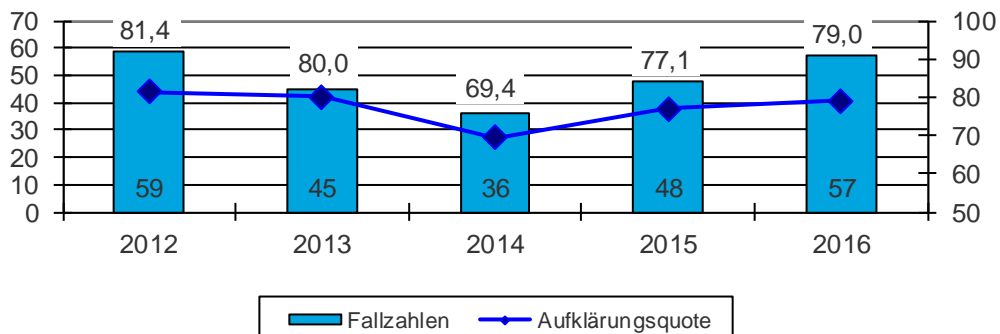
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Stadt Kaarst im Vergleich zum Vorjahr um 81 Delikte gestiegen (+3,9%). Die Aufklärungsquote ist mit 48,2% leicht gefallen.

5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 57 Delikten ist die Fallzahl gestiegen. Die Aufklärungsquote beträgt 79 % (2015: 77,1%).

Gewaltkriminalität



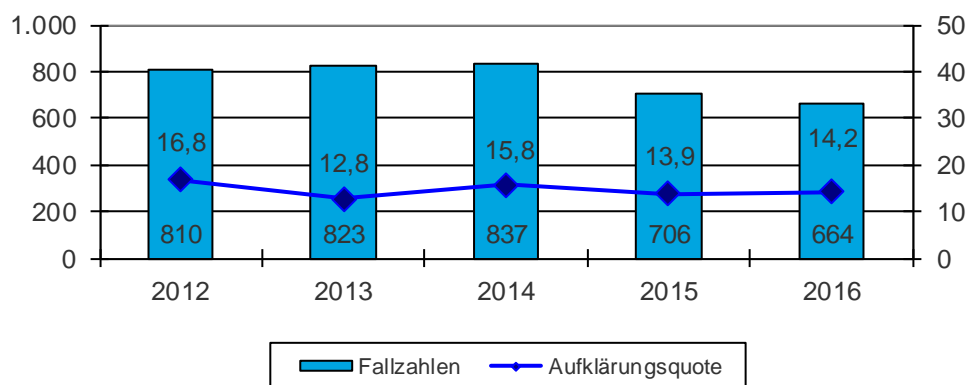
5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Reduzierung um 42 auf 664 Delikte.

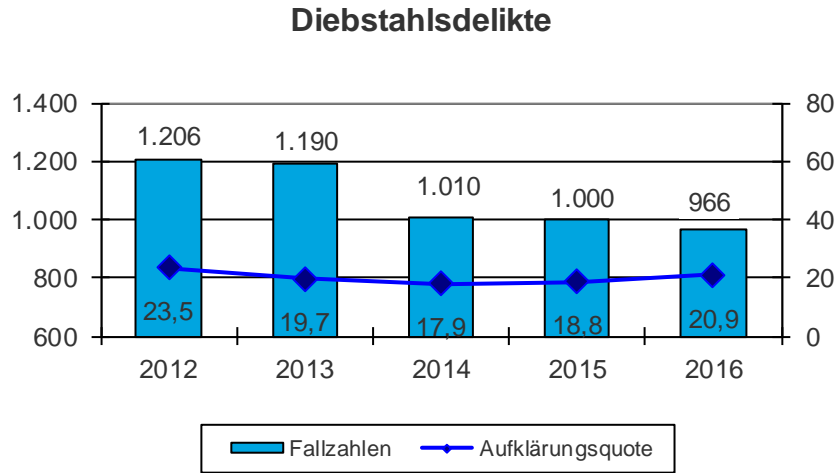
Straßenkriminalität



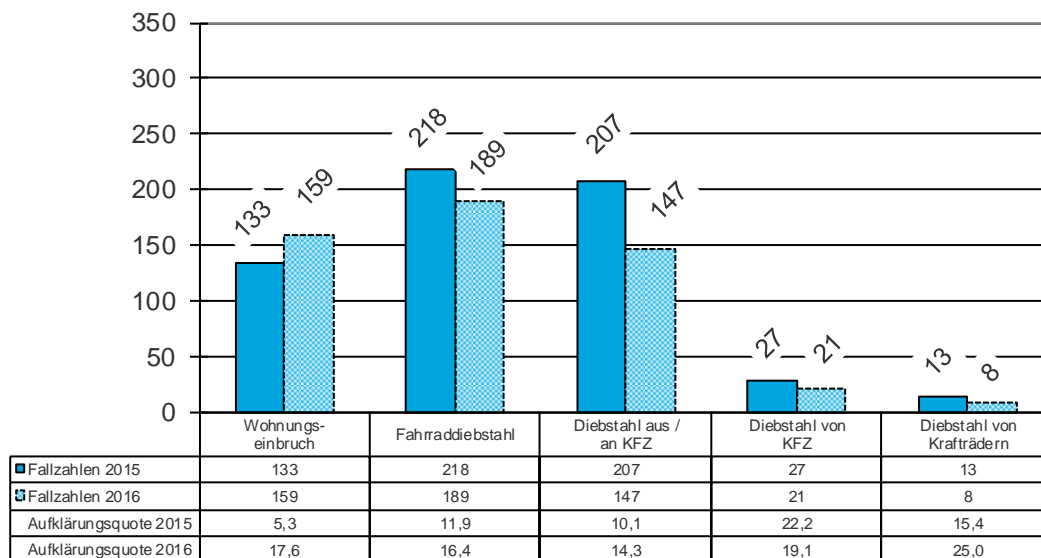
Die Aufklärungsquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 14,2%.

5.4 Diebstahlsdelikte

In 2016 wurden insgesamt 966 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 34 Fälle (-3,4%). Aufgeklärt wurden insgesamt 202 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote stieg um 2,1 Prozentpunkte auf 20,9%.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

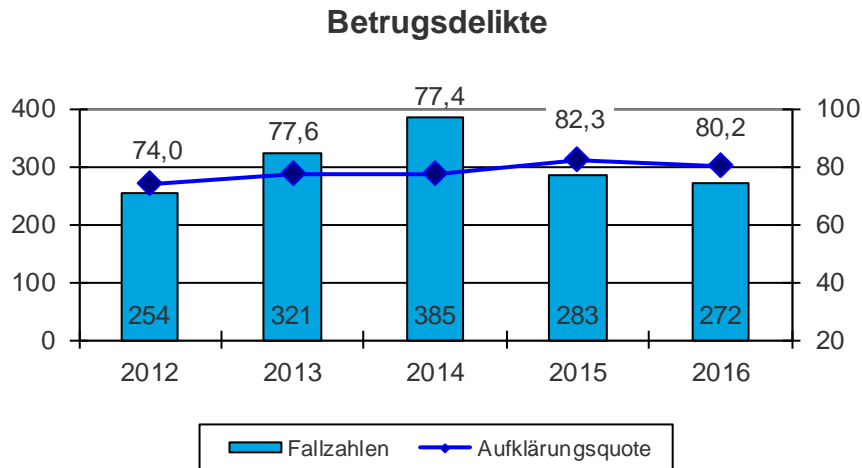


Im Bereich des Wohnungseinbruchs wurde eine Steigerung der Fallzahlen verzeichnet. Dem gegenüber steht in allen weiteren Bereichen ein Rückgang der Fallzahlen.

5.5 Betrug

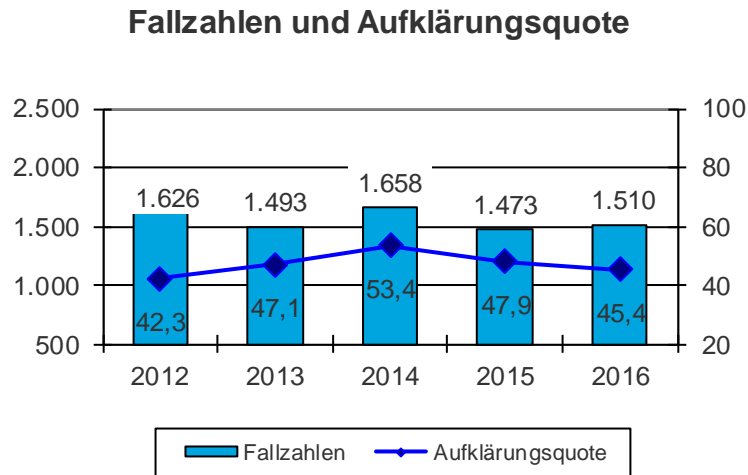
Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 11 Delikte weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 80,2%.



6 Korschenbroich

6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

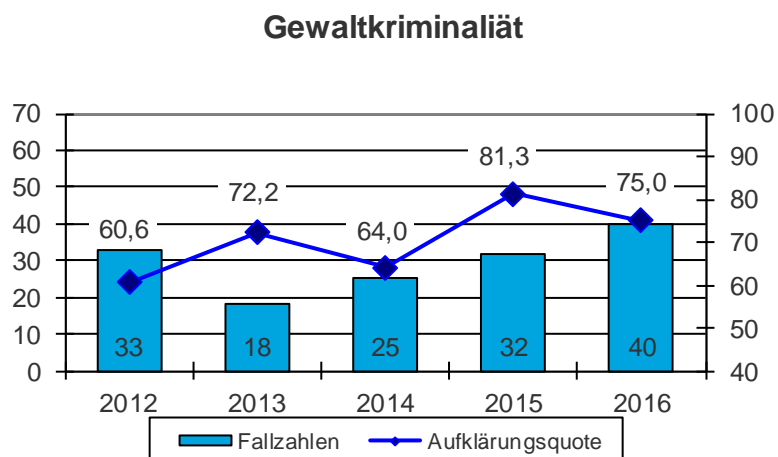


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Stadt Korschenbroich auf 1.510 gestiegen (2015: 1.473). Die Aufklärungsquote fiel auf 45,4%.

6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 40 Delikten ist im Vergleich zu den Vorjahren ein Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 30 aufgeklärt. Daraus ergibt sich eine Aufklärungsquote von 75%.



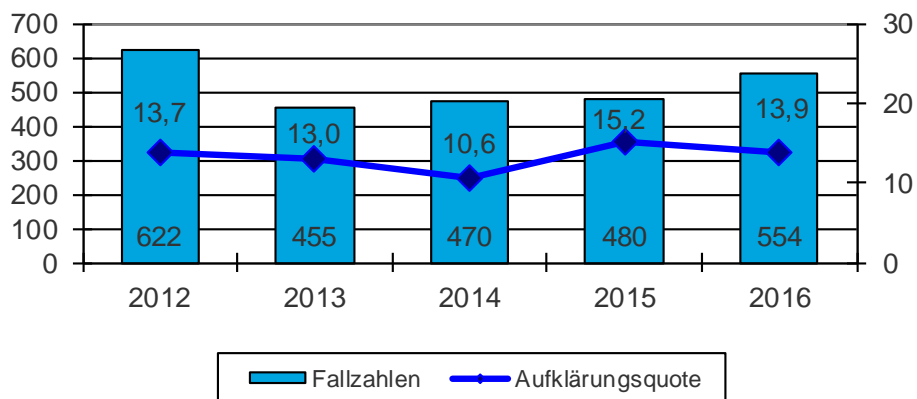
6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 ein Anstieg um 74 Straftaten.

Straßenkriminalität



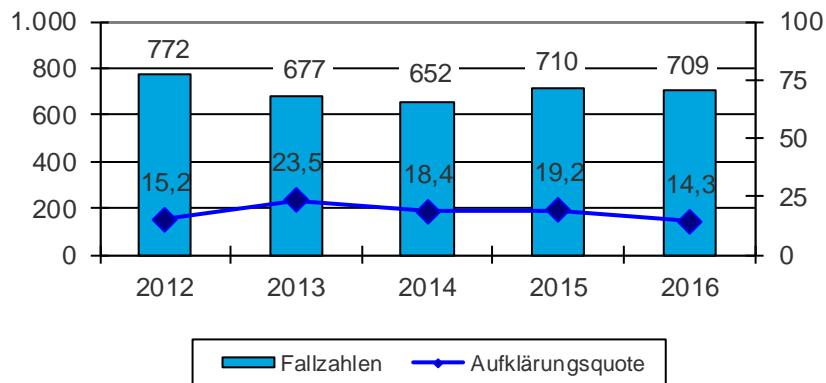
Die Aufklärungsquote ist mit 13,9% gesunken.

6.4 Diebstahlsdelikte

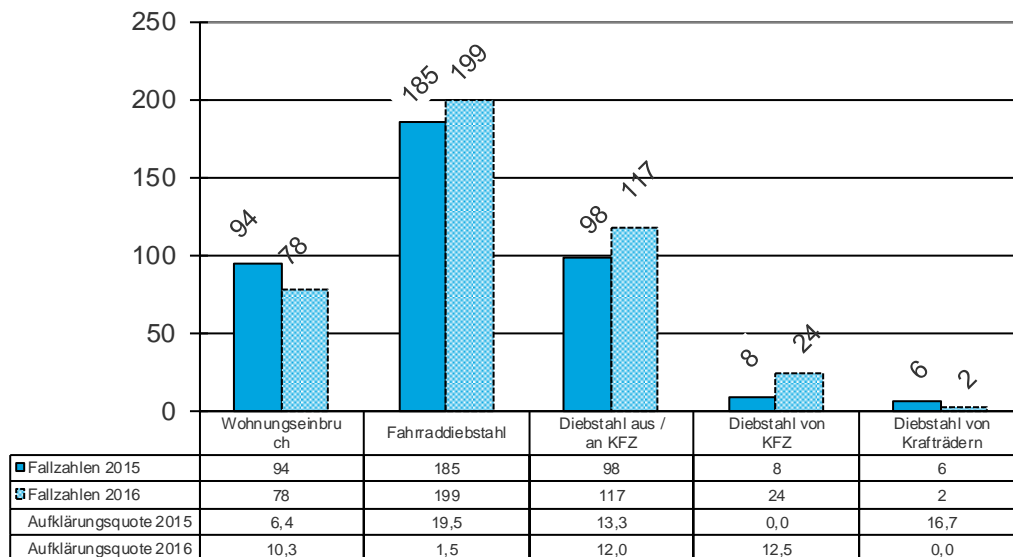
Im Jahr 2016 wurden 709 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden insgesamt 101 Diebstahlsdelikte (14,3%).

Von den 709 im Jahr 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 480 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 229 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

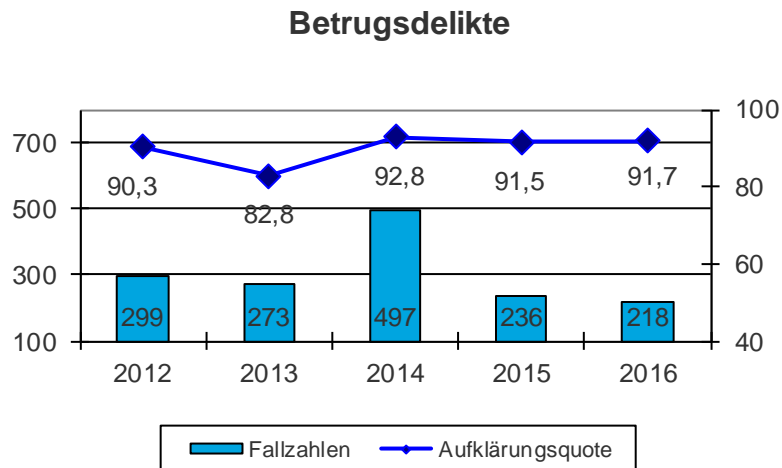


Der Steigerung in den Bereichen des Diebstahls aus/an KFZ, des Fahrraddiebstahls und des Diebstahls von KFZ steht ein Rückgang in den Bereichen des Wohnungseinbruchs und des Diebstahls von Kraftträdern gegenüber.

6.5 Betrug

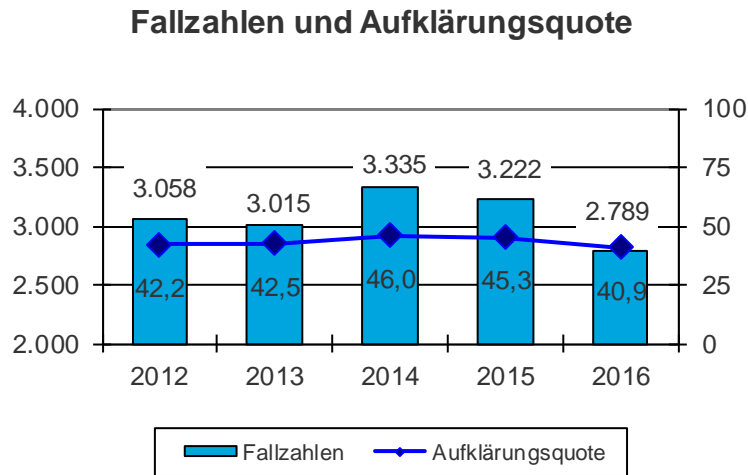
Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 18 Fälle weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 91,7%.



7 Meerbusch

7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Stadt Meerbusch um 433 Fälle auf 2.789 gesunken.

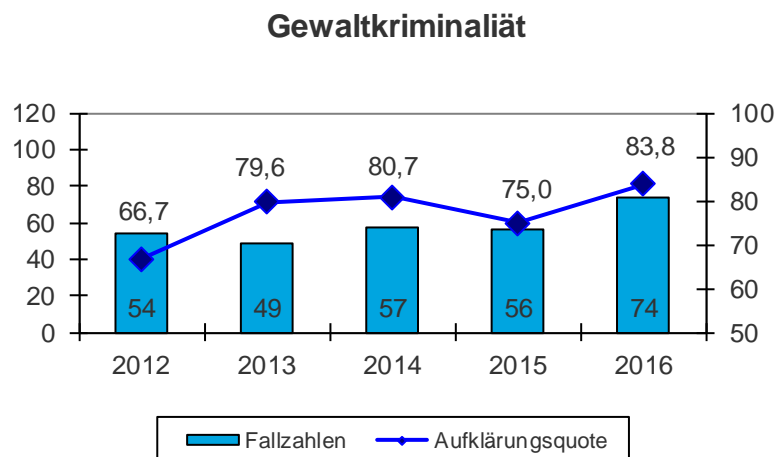
Die Aufklärungsquote fiel um 4,4 Prozentpunkte und liegt bei 40,9%.

7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 74 Fällen sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 18 Fälle gestiegen.

Die Aufklärungsquote ist gestiegen beträgt 83,8% (2015: 75%). Dies ist der höchste Wert innerhalb der vergangenen 5 Jahre.



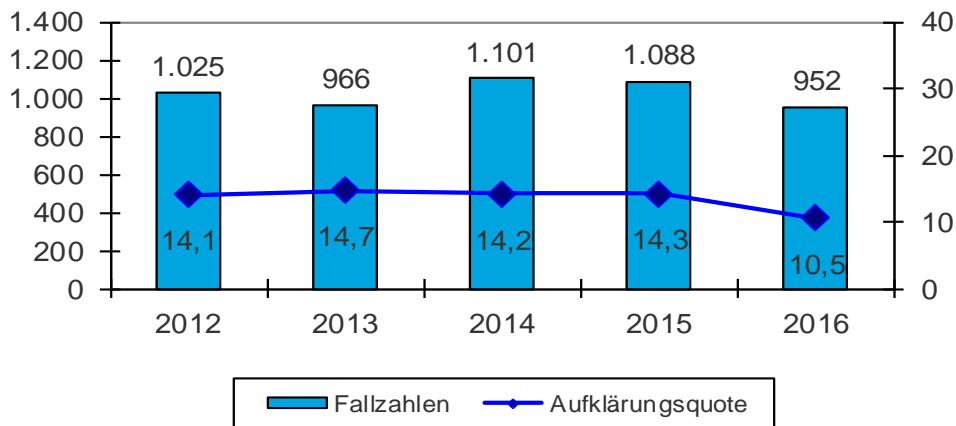
7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Reduzierung der Fallzahlen um 136 Delikte im Vergleich zum Vorjahr.

Straßenkriminalität



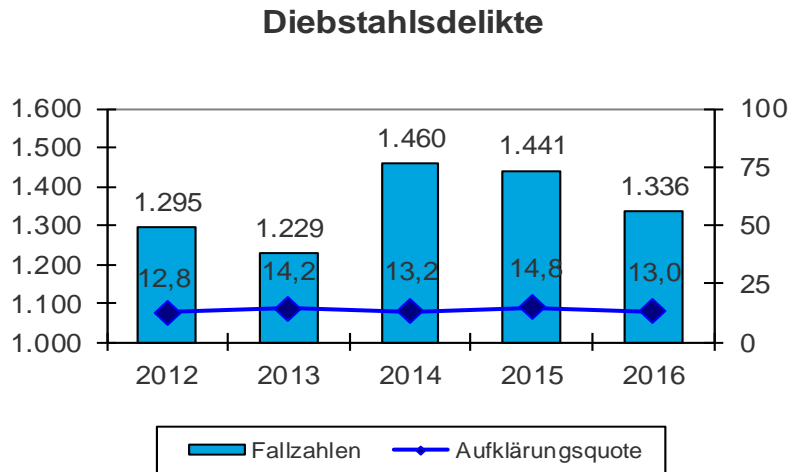
Die Aufklärungsquote sank um 3,8 Prozentpunkte auf 10,5%.

7.4 Diebstahlsdelikte

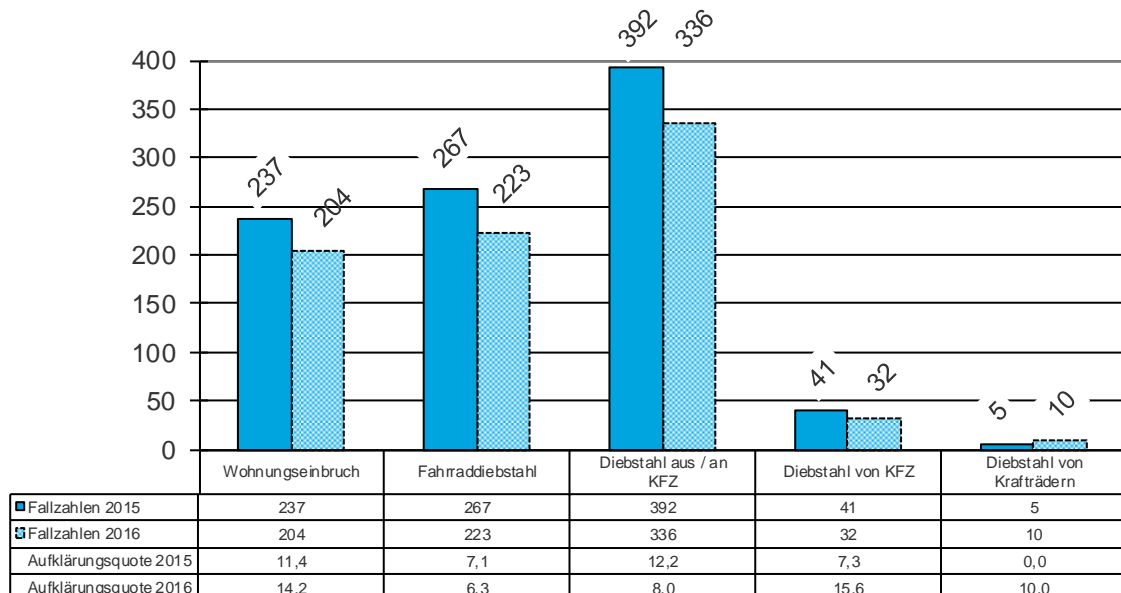
Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1.336 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 105 Fälle.

Aufgeklärt wurden insgesamt 173 Diebstahlsdelikte (13%).

Von den 1.336 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 868 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 468 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

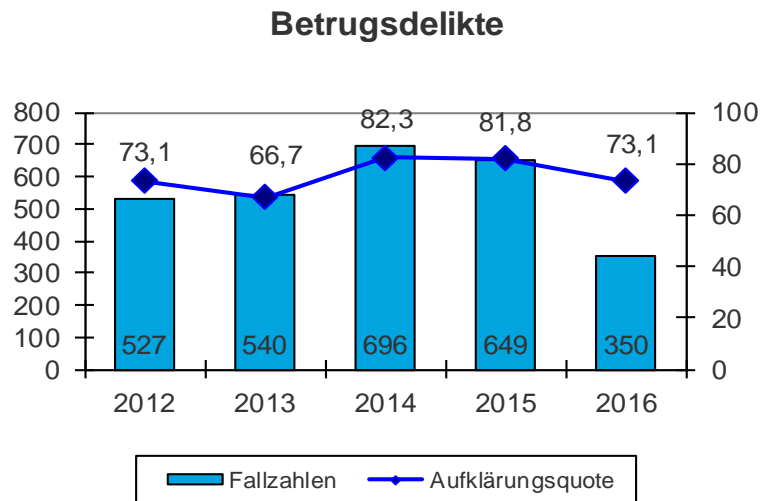


In den Bereichen des Wohnungseinbruchs, Fahrraddiebstahls, Diebstahls aus/an KFZ und Diebstahls von KFZ ist ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen. Dem steht ein Anstieg beim Diebstahl von Krafträdern gegenüber.

7.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 299 Delikte weniger angezeigt.

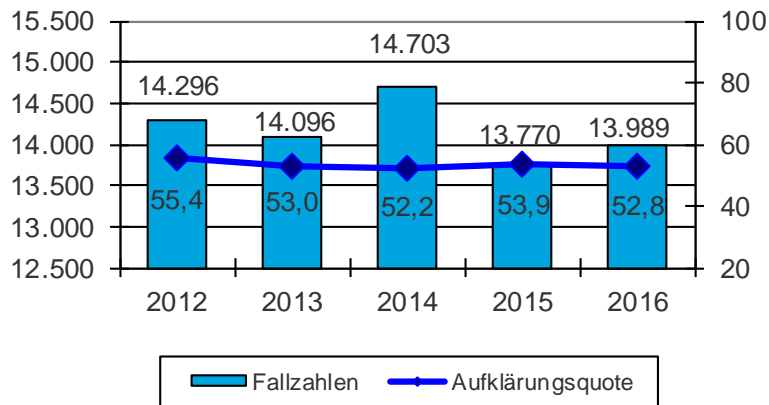


Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 73,1%.

8 Neuss

8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Im vergangenen Jahr 2016 wurde ein Anstieg der Fallzahlen in der Stadt Neuss auf 13.989 (+219) festgestellt. Die Aufklärungsquote fiel auf 52,8%.

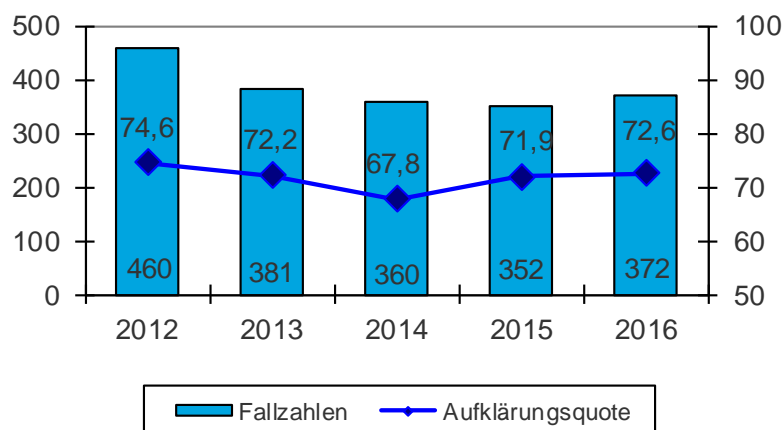
8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 372 Delikten und einem Anteil von 2,7% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 352 Fällen im Jahr 2016 ein Anstieg festzustellen.

Die Aufklärungsquote stieg um 0,7 Prozentpunkte auf 72,6%. Es wurden 270 Delikte aufgeklärt.

Gewaltkriminalität

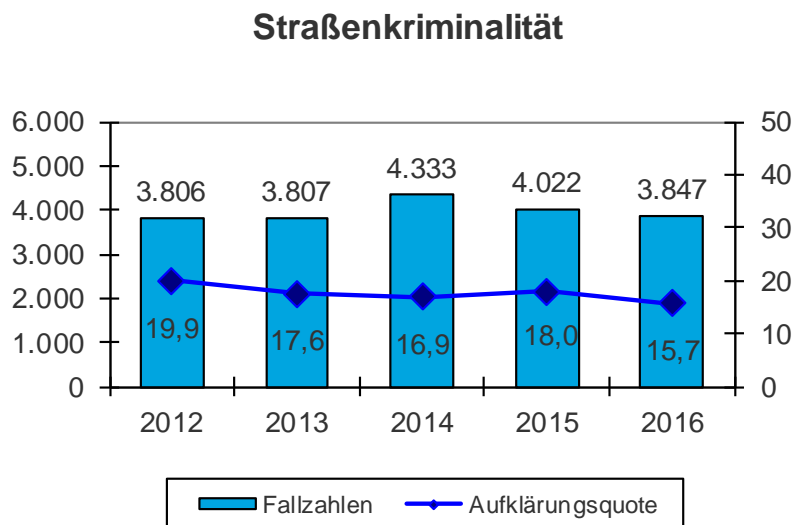


8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Reduzierung der Fallzahlen auf 3.847 (-175).



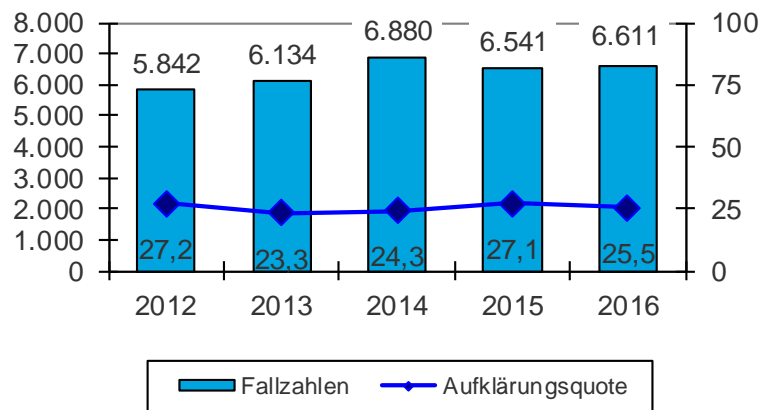
Die Aufklärungsquote liegt bei 15,7%, dem niedrigsten Wert innerhalb des Betrachtungszeitraums.

8.4 Diebstahlsdelikte

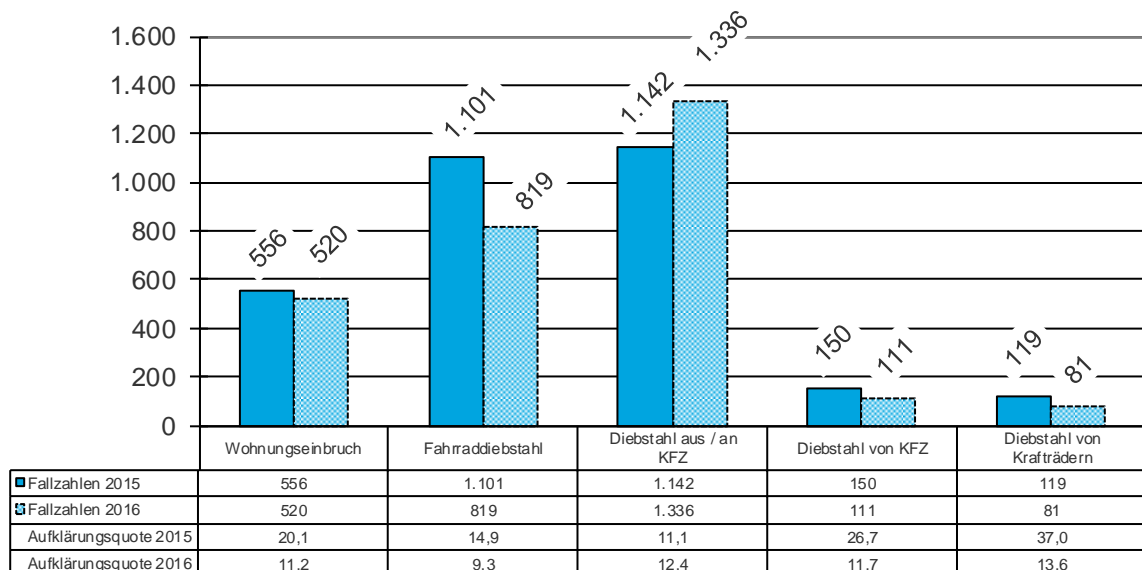
Im Jahr 2016 wurden insgesamt 6.611 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 70 Fälle (+1,07%). Aufgeklärt wurden insgesamt 1.685 Diebstahlsdelikte (25,5%).

Von den 6.611 in 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 3.562 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 3.049 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

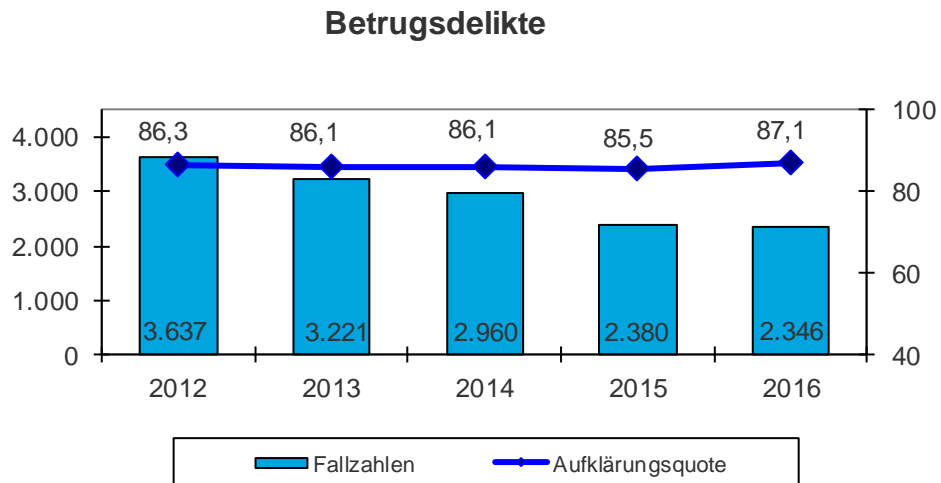


Einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs, des Fahrraddiebstahls, Diebstahls von Krafträdern und Diebstahls von KFZ steht ein Anstieg im Bereich des Diebstahls aus/an KFZ gegenüber.

8.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

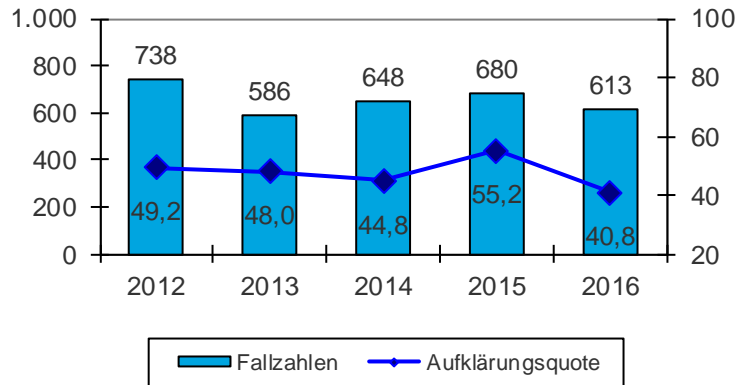
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr 34 Delikte weniger angezeigt. Damit fiel der Wert auf 2.346. Die Aufklärungsquote ist auf 87,1% gestiegen.



9 Rommerskirchen

9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2016 in der Gemeinde Rommerskirchen um 67 gefallen. Somit wurden insgesamt 613 Straftaten angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 40,8% (2015: 55,2%).

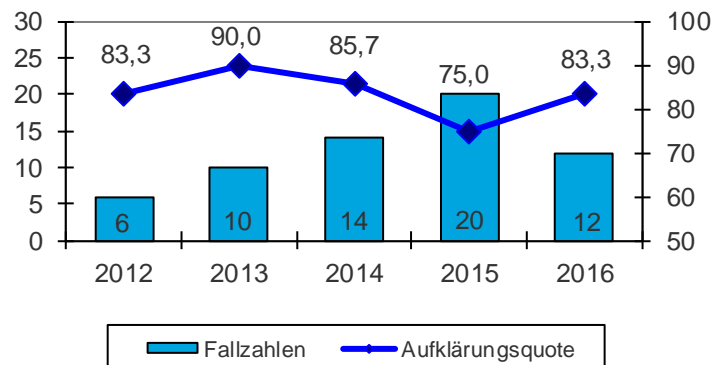
9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 12 Delikten und einem Anteil von 1,96% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 20 Fällen im Vorjahr ein Rückgang festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 10 (83,3%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität

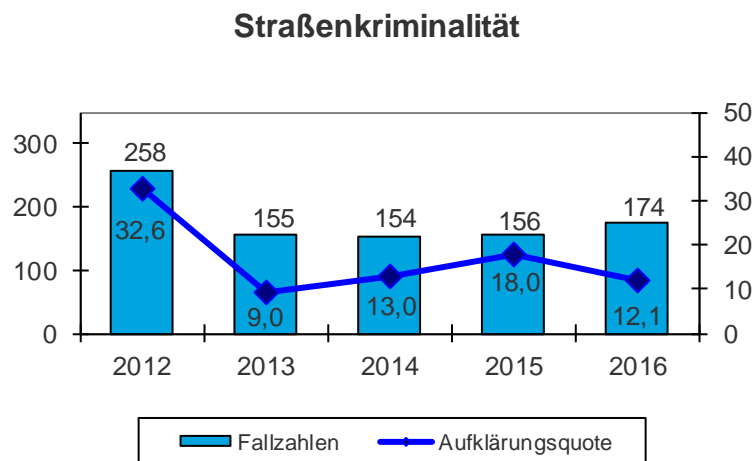


9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
 - in / aus Kiosken
 - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
 - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
 - an Kraftfahrzeugen
 - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2016 eine Steigerung der Fallzahlen erkennbar (+18 Fälle).



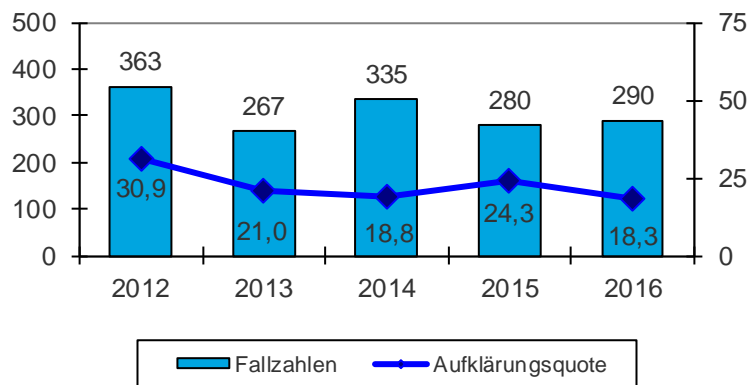
Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 21 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote fiel auf 12,1%.

9.4 Diebstahlsdelikte

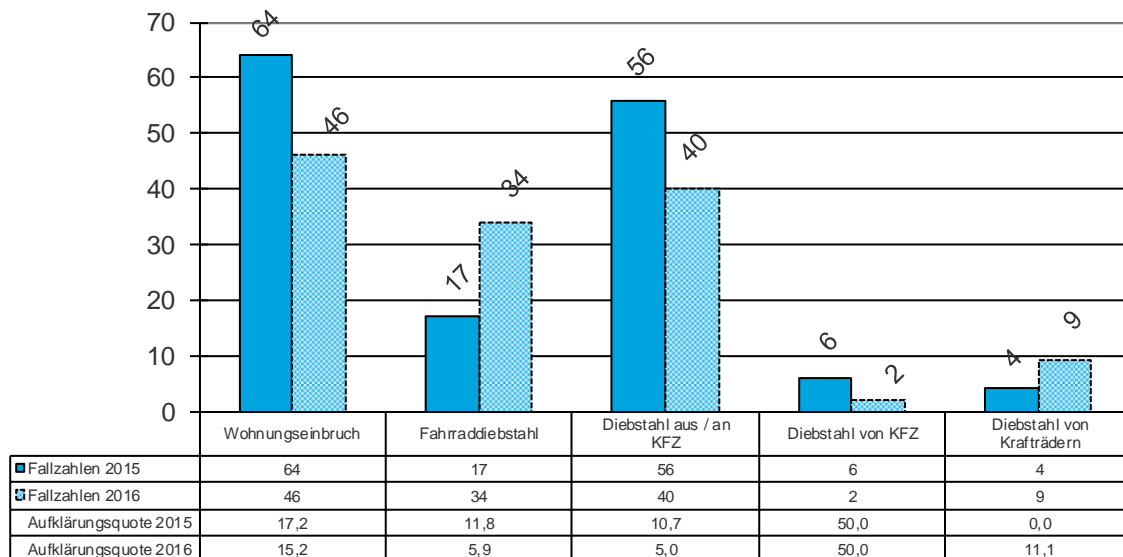
In 2016 wurden insgesamt 290 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 10 Fällen. Aufgeklärt wurden insgesamt 53 Diebstahlsdelikte (18,3%).

Von den 290 in 2016 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 184 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 106 Delikte.

Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

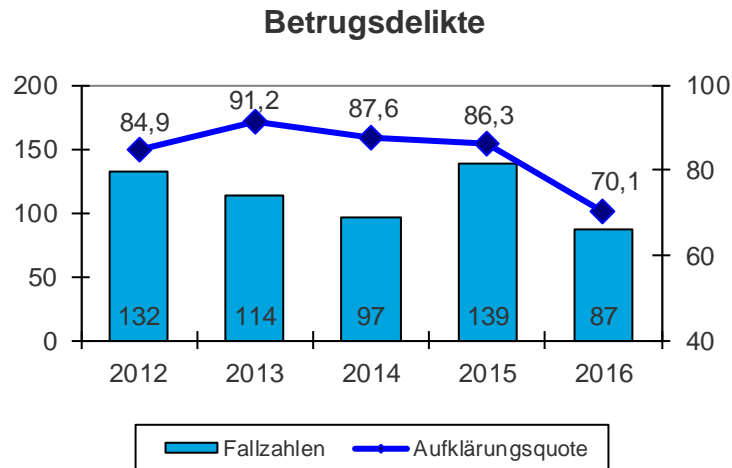


Einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs, des Diebstahls aus/an KFZ und des Diebstahls von KFZ steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Fahrraddiebstahls und des Diebstahls von Krafträdern gegenüber.

9.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Die Fallzahlen bei den Betrugsdelikten fielen um 52 Fälle auf 87 Delikte.



Die Aufklärungsquote liegt bei 70,1%, dem niedrigsten Wert der letzten 5 Jahre.